Selbstbewertungsbogen

Name: _____

QR-Registernummer: _____

BdB-Qualitätsregister

Dieser Selbstbewertungsbogen enthält Aussagen zur Erfüllung von Qualitätskriterien rechtlicher Betreuung. Sie berücksichtigen vornehmlich die Leitlinien und die Berufsethik des BdB e.V. sowie die Empfehlungen von BAGüS und Städte- und Landkreistag für Betreuungsbehörden bei der Auswahl von Betreuer*innen. Der Selbstbewertungsbogen ist in erster Linie ein Instrument der Selbstevaluation, dient aber auch der Überprüfung der Einhaltung des mit der Mitgliedschaft im QR abgegebenen Qualitätsversprechens. Bitte kreuzen Sie jeweils die für Sie zutreffende Selbsteinschätzung an. Das BdB-Qualitätsregister wertet alle Angaben personenunabhängig aus. Ihre persönlichen Daten werden nicht an Dritte weitergereicht.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Selbstbewertungsbogen per Post, Mail oder Fax zurück an
BdB e.V., Qualitätsregister, Schmiedestraße 2, 20095 Hamburg, qr@bdb-ev.de, Fax: (0 40) 3 86 29 03-2

		Trifft voll zu	Trifft größtenteils zu	Trifft teils zu	Trifft nicht zu
A: Fach- und Methodenkenntnisse					
Ich verfüge über Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen:					
A 1	Professionelle Beziehungsgestaltung	☐	☐	☐	☐
A 2	Kommunikationstechniken/Gesprächsführung	☐	☐	☐	☐
A 3	Unterstützte Entscheidungsfindung	☐	☐	☐	☐
A 4	Betreuungsrelevante medizinische und psychologische Themengebiete	☐	☐	☐	☐
A 5	Unternehmensführung, Betriebswirtschaft, Arbeitsrecht und Büroorganisation	☐	☐	☐	☐
A 6	Betreuungsrecht	☐	☐	☐	☐
A 7	UN-Behindertenrechtskonvention	☐	☐	☐	☐
A 8	Andere betreuungsrelevante Rechtsgebiete (z. B. Sozialrecht, Verfahrensrecht)	☐	☐	☐	☐
A 9	Fallarbeit mit Case Management/Betreuungsmanagement	☐	☐	☐	☐
A 10	Regionales Hilfesystem	☐	☐	☐	☐
Ich vertiefe und aktualisiere meine Kenntnisse und Fähigkeiten ständig durch:					
A 11	Teilnahme an Fortbildungen	☐	☐	☐	☐
A 12	Teilnahme an Fachtagungen und Kongressen	☐	☐	☐	☐
A 13	Lektüre von Fachzeitschriften	☐	☐	☐	☐
A 14	Lektüre von Fachliteratur	☐	☐	☐	☐
A 15	Berufspolitisches Engagement	☐	☐	☐	☐
A 16	Kollegialen Austausch	☐	☐	☐	☐

B: Prozesse und Ergebnisse

Die im Folgenden aufgeführten Prozesse erfolgen selbstverständlich nur genau so weit in Abstimmung mit den Klient*innen, wie ihre körperliche und geistige Verfassung dies erlaubt.

		Trifft voll zu	Trifft größtenteils zu	Trifft teils zu	Trifft nicht zu
Allgemeine Fallgestaltung:					
B 1	Ich strukturiere den Betreuungsprozess in einzelnen Arbeitsschritten (in Anlehnung an das Case Management/Betreuungsmanagement).	☐	☐	☐	☐
B 2	Die Kontaktgestaltung erfolgt				
	a) In Absprache mit den Klient*innen	☐	☐	☐	☐
	b) Im Hinblick auf die jeweiligen Erfordernisse	☐	☐	☐	☐
B 3	Ich kommuniziere mit meinen Klient*innen in einer für sie geeigneten Weise (z. B. durch Verwendung einfacher Sprache).	☐	☐	☐	☐
B 4	Ich kläre meine Klient*innen über meine Aufgaben und Leistungen sowie die Kosten im Rahmen der rechtlichen Betreuung auf.	☐	☐	☐	☐
B 5	Ich analysiere regelmäßig die Betreuungssituation und schätze den Betreuungsbedarf immer wieder neu ein.	☐	☐	☐	☐
B 6	Ich führe regelmäßig Problem- und Ressourcenanalysen durch.	☐	☐	☐	☐
B 7	Ich ermittle die Bedürfnisse und Präferenzen meiner Klient*innen unter Einbeziehung ihrer Lebenslage.	☐	☐	☐	☐
B 8	Ich beziehe das soziokulturelle Umfeld nach Wunsch und Maßgabe der Klient*innen ein.	☐	☐	☐	☐
B 9	Ich ermittle/erfrage, ob es zukunftsbezogene Verfügungen gibt (Patientenverfügung und –testament, Erklärung zur Organspende).	☐	☐	☐	☐
B 10	Eine vertretende Tätigkeit übe ich nur dann aus, wenn es der aktuelle Betreuungsbedarf erfordert.	☐	☐	☐	☐
B 11	Bei der Verfügung über Geld der Klient*innen wird das 4-Augen-Prinzip angewendet.	☐	☐	☐	☐
B 12	Der Inhalt von Bericht und Rechnungslegung an das Gericht wird mit den Klient*innen kommuniziert.	☐	☐	☐	☐
Zielplanung/Betreuungsplan:					
B 13	Ziele und Maßnahmen der Unterstützungstätigkeit werden gemeinsam mit den Klient*innen festgelegt und in angemessener Form dokumentiert.	☐	☐	☐	☐
B 14	In geeigneten Fällen werden Vereinbarungen zur Umsetzung mit den Klient*innen geschlossen.	☐	☐	☐	☐
B 15	Die Art und Weise der Zusammenarbeit wird gemeinsam mit den Klient*innen bestimmt (wer macht was, wie, wann, …).	☐	☐	☐	☐

		Trifft voll zu	Trifft größtenteils zu	Trifft teils zu	Trifft nicht zu
Evaluation:					
B 16	Ich dokumentiere den Betreuungsverlauf schriftlich.	☐	☐	☐	☐
B 17	Die Zielplanung und der Betreuungsplan werden regelmäßig gemeinsam mit den Klient*innen überprüft und entsprechend angepasst.	☐	☐	☐	☐
B 18	Ich erfrage die Zufriedenheit der Klient*innen mit der Betreuung und bin zu Veränderungen bereit.	☐	☐	☐	☐
B 19	Ich prüfe gemeinsam mit den Klient*innen die Qualität von Dritten angebotenen Leistungen und Hilfen und passe diese ggf. an.	☐	☐	☐	☐
B 20	Ich überprüfe regelmäßig die Erforderlichkeit der Aufgabenbereiche und sorge in Absprache mit den Klient*innen für die Einschränkung oder Erweiterung bis hin zur Aufgabe der Betreuung.	☐	☐	☐	☐
C: Persönlichkeit und Haltung					
C 1	Ich übe meinen Beruf unabhängig aus, insbesondere frei von persönlichen oder materiellen Abhängigkeiten gegenüber Dritten.	☐	☐	☐	☐
C 2	Es gelingt mir, ein Vertrauensverhältnis zu meinen Klient*innen aufzubauen und gleichzeitig professionelle Distanz zu wahren.	☐	☐	☐	☐
C 3	Ich respektiere Lebensentwürfe und Lebensweisen meiner Klient*innen und achte ihre Wünsche und Erwartungen.	☐	☐	☐	☐
C 4	Ich bin mir des Machtgefälles zwischen mir und meinen Klient*innen bewusst und reflektiere dieses ständig.	☐	☐	☐	☐
C 5	Ich kenne meine eigenen Belastungsgrenzen und beachte diese.	☐	☐	☐	☐
C 6	Ich nehmen zur Reflektion Supervision und/ oder kollegiale Intervision in Anspruch.	☐	☐	☐	☐
D: Materielle Voraussetzungen & Büroorganisation					
D 1	Ich verfüge über einen Arbeitsplatz mit bürotypischer Ausstattung.	☐	☐	☐	☐
D 2	Meine Arbeitsräume ermöglichen vertrauliche Gespräche mit den Klient*innen.	☐	☐	☐	☐
D 3	Mein Büro verfügt über eine zeitgemäße technische Ausstattung.	☐	☐	☐	☐
D 4	Ich kenne die Richtlinien der DSGVO und halte diese ein.	☐	☐	☐	☐
D 5	Ich nutze eine professionelle Betreuungssoftware.	☐	☐	☐	☐
D 6	Ich nutze keine professionelle Betreuungssoftware, sondern sichere die Falldokumentation und die Archivierung der Betreuungsdaten auf folgendem Weg: _____ _____				

			Trifft voll zu	Trifft größtenteils zu	Trifft teils zu	Trifft nicht zu
D 7	Ich bin mobil und kann meine Klient*innen persönlich aufsuchen.		☐	☐	☐	☐
D 8	Ich habe eine professionelle Vertretungsregelung.		☐	☐	☐	☐
D 9	Ich bin für meine Klient*innen regelmäßig erreichbar:					
	a)	Persönlich	☐	☐	☐	☐
	b)	Per Telefon	☐	☐	☐	☐
	c)	Per E-Mail	☐	☐	☐	☐
	d)	Per Post	☐	☐	☐	☐
D 10	Ich habe bei der zuständigen Ordnungsbehörde ein Gewerbe angemeldet.		☐			☐
D 11	Ich verfüge über folgende Versicherungen:					
	a)	Vermögensschadenhaftpflicht	☐			☐
	b)	Betriebshaftpflicht	☐			☐
	c)	Sonstige _____				
		_____				
D 12	Ich bin Mitglied in der Berufsgenossenschaft (BGW).		☐			☐
D 13	Ich bin gegen Krankheitsfolgen versichert.		☐			☐
D 14	Ich habe eine eigene Alterssicherung.		☐			☐

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Stand: Januar 2019

Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V. • Qualitätsregister • qr@bdb-ev.de
Schmiedestraße 2 • 20095 Hamburg • Tel. (0 40) 386 29 03-0 • Fax (0 40) 386 29 03-2